

# Seminar für Religionswissenschaft

## Fächerübergreifender Bachelor

### Basismodul

#### Einführungsmodul Religionsgeschichte

##### Grundkurs Judentum und Christentum

PHIL-25530, Seminar, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 09:00 - 11:00, 13.04.2006 - 19.04.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Do, wöchentl., 09:00 - 11:00, 20.04.2006 - 20.07.2006, 3101 - A104 (N213) , Ersatzraum f. Kesselhaus

Kommentar Das Seminar hat als Ziel, einen ersten Einblick in die Geschichte und Lehre von Judentum und Christentum sowie des religiösen Lebens in diesen Religionen zu bieten.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: auch für Studierende der European Studies geeignet; B.A.: Pflichtveranstaltung im EM RelGes

#### Einführungsmodul Systematische Religionswissenschaft

##### Systematische Religionswissenschaft. Eine Überblicksvorlesung

PHIL-25528, Vorlesung, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 11:00 - 13:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 1105 - 141 (Herrmann-Windel-Hörsaal)

Kommentar Ziel der Vorlesung ist es, einen ersten Überblick über die verschiedenen Disziplinen und Fragestellungen der systematischen Religionswissenschaft zu bieten.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: RelSys

##### Einführende Veranstaltung in die Systematische Religionswissenschaft

PHIL-25531, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 11:00 - 13:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar Weitere Angaben zur Lehrveranstaltung werden rechtzeitig durch Aushang bekannt-gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: B.A.: Wahlpflichtveranstaltung im EM RelSys

### Religionswissenschaft in Theorie und Praxis

PHIL-25534, Seminar, SWS: 2

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 11:00 - 13:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

Wie sieht eigentlich die konkrete Arbeit von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern in der Praxis aus? Unter den Stichworten "angewandte Religionswissenschaft" oder auch "praktische Religionswissenschaft" gibt es in unserer Disziplin eine lebhafte und kontrovers geführte Debatte über Arbeitsfelder und Selbstverständnis religionswissenschaftlicher Arbeit. Das Spektrum reicht dabei von der Vorstellung einer zweckfreien, um Erkenntnis bemühten wissenschaftlichen Arbeit über die Rolle von Religionswissenschaft als Dolmetscherin oder Mediatorin zwischen unterschiedlichen Kulturen und Religionen bis hin zur Anwendung religionswissenschaftlicher Kenntnisse in der religiösen Praxis. Entsprechend vielfältig sind dann auch die Arbeitsfelder von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern; sie reichen von klassischen Orten wie Universitäten und Bildungseinrichtungen über Museen bis hin zu Verlagen, Internetforen, politischen Initiativen oder einer freiberuflichen Tätigkeit. Die Wahl des jeweiligen Arbeitsschwerpunktes hängt dabei wesentlich von der jeweiligen Person und ihrer Auffassung von der Aufgabe religionswissenschaftlicher Arbeit ab. In diesem Seminar sollen konkrete berufliche Tätigkeiten und Arbeitsprojekte von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern kennen gelernt werden und in Bezug zu theoretischen Positionen zu Aufgaben und Gegenständen von Religionswissenschaft gesetzt werden. Dabei sollen auch Anregungen zur Herausbildung einer eigenen religionswissenschaftlichen Verortung gegeben und mögliche Felder für berufliche Tätigkeiten erkundet werden. Zu Beginn des Semesters wird eine Liste mit ausführlichen Literatur- und Recherchehinweisen verteilt. Auf Wunsch können alternativ auch andere religionswissenschaftliche Projekte vorgestellt und behandelt werden. Die Seminarplanung erfolgt gemeinsam in den ersten Sitzungen. Zur Vertiefung der Thematik wird optional ein begleitendes Tutorium im Anschluss

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: für Magisterstudierende im Grund- und Hauptstudium geeignet; B.A.: Wahlpflichtveranstaltung im BM RelSys; VM RelSys, VM RelWiss

### Methodenmodul

#### Forschungslernseminar

PHIL-25538, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

Weitere Angaben zu dieser Lehrveranstaltung werden rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: B.A.: Pflichtveranstaltung im MM

#### Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung

PHIL-25541, Vorlesung, SWS: 2

Duden, Barbara / Geiling, Heiko / Lähnemann, Martin / Wacker, Alois

Do, wöchentl., 11:00 - 12:30, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar

Nienburger Str. 1-4, N 213 Weitere Angaben zu dieser Lehrveranstaltung werden rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: B.A.: Pflichtveranstaltung im MM.

### Vertiefungsmodul Religionsgeschichte

### Religionen und Gewalt

PHIL-25477, Seminar, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 19.04.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 20.04.2006 - 20.07.2006, 1101 - F442, Ersatz f. Kesselhaus

**Kommentar** Ziel des Seminars ist es, nach den Erfahrungen des Terrors im Namen des Islam vom 11. September 2001 der Frage nachzugehen, was die großen Weltreligionen zum Gebrauch von Gewalt sagen und wie der Umgang mit Gewalt im Namen der Religion in Geschichte und Gegenwart aussieht.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: auch für Studierende der Transformation Studies geeignet; B.A.: VM Relges, VM RelSys, VM RelWiss.

### Astrologie in der Gegenwart

PHIL-25539, Seminar, SWS: 2

Schoener, Gustav-Adolf

Fr, Block, 14:00 - 17:00, 12.05.2006 - 12.05.2006, 1146 - A004

Fr, Block, 14:00 - 17:00, 23.06.2006 - 23.06.2006, 1146 - A004

Sa, Block, 10:00 - 16:00, 24.06.2006 - 24.06.2006, 1146 - A004

Fr, Block, 14:00 - 17:00, 14.07.2006 - 14.07.2006, 1146 - A004

Sa, Block, 10:00 - 16:00, 15.07.2006 - 15.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** Unbeschadet der Entwicklung der Naturwissenschaften erfuhr die Astrologie im Kontext okkulten, esoterischer Strömungen des 19. Jahrhunderts eine Neubelebung. Das konnte sie deshalb, weil sie sich im Gegensatz zu geläufigen Annahmen von naturreligiösen Annahmen und nicht von wissenschaftlichen Forderungen leiten ließ. Zwar besteht sie auf der prinzipiellen Möglichkeit empirischer Prüfung (als eine der wissenschaftlichen Mindestforderungen), unterstellt aber doch ein hermetisches Weltbild. Im Unterschied zur antiken bis frühneuzeitlichen Astrologie verlagert sich das Interesse nun aber von der "Weissagung" auf diagnostische Methoden, auf Anwendungen in der Psychodiagnostik, in der Politik und an der Börse. (Ein Hinweis für Astrologie-Anhänger: kein Börsen-Astrologe ist bisher über seine Diagnosen zu Reichtum gekommen. Erwartungen an das Seminar in dieser Richtung haben nichts mit der religionswissenschaftlichen Frage nach der Bedeutung der Astrologie in der Gegenwart zu tun!). In diesem Blockseminar soll ein Überblick über die Bedeutung der modernen Astrologie im Kontext moderner Religiosität und Gesellschaft gegeben werden. Für die Vorbereitung auf die erste Blocksitzung wird ein Semesterapparat ab Beginn des Semesters in der Fachbereichsbibliothek Geschichte und Religionswissenschaft zur Verfügung stehen. Studierende, die ein Referat übernehmen möchten, werden gebeten sich mit dem Lehrenden in Verbindung zu setzen, tel. unter 0511 52 69 63 oder per Mail unter Dr.Schoener@t-online.de.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: B.A.: VM RelGes, VM RelSys.

### Moderne Denker des Islam

PHIL-25540, Seminar, SWS: 2

Schmitz, Bertram / Wunn, Ina

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2006 - 01.07.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 05.07.2006 - 19.07.2006, 1101 - B305 (Bielefeldsaal) , Ersatz für A001

**Kommentar** Der Islam einschließlich des Islam in Deutschland wird zumeist einseitig wahrgenommen: Öffentlichkeitsrelevante Schriften und Diskussionen decken ein Spektrum ab, das sich innerhalb der Spannweite von angeblichen Parallelgesellschaften und generalisiertem Fundamentalismusverdacht bewegt. Weitgehend unbemerkt ist jedoch geblieben, dass es innerhalb des Islam bereits seit Jahren eine breite Reformbewegung gibt, die sich den theologischen und politischen Herausforderungen des 3. Jahrtausends offensiv stellt. Das Seminar möchte in dieses häufig vernachlässigte Kapitel jüngster islamischer Religionsgeschichte einführen. Dabei sollen sowohl Denker von internationaler Bedeutung und internationalem Format behandelt wie auch die aktuelle Diskussion innerhalb des Islam in Deutschland vorgestellt und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die über Grundkenntnisse des Islam verfügen. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft, ein Referat zu übernehmen, sowie regelmäßige Lektüre.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelGes Kodierung: B.A.: VM RelGes.

### Religionsgeschichte Indiens

PHIL-25542, Seminar, SWS: 2

Wunn, Ina

Mo, wöchentl., 09:00 - 11:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** In diesem Seminar wollen wir die indischen Religionen unter einem dezidiert entwicklungsgeschichtlichen Aspekt untersuchen, wobei vor allem das Veränderungspotential der frühen indischen Religionen und ihre anschließende Diversifizierung als folgerichtige Reaktion auf theologisch-philosophische Spekulationen im Vordergrund der Betrachtungen stehen soll. Das umfangreiche Programm macht ein regelmäßiges Lektürestudium und angemessene Vorbereitung der Sitzungen unumgänglich. Die Bereitschaft, einen Leistungsnachweis zu erbringen, wird vorausgesetzt.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelGes Kodierung: B.A.: VM RelGes, VM RelWiss.

### Vertiefungsmodul Systematische Religionswissenschaft

#### Religionen und Gewalt

PHIL-25477, Seminar, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 19.04.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 20.04.2006 - 20.07.2006, 1101 - F442, Ersatz f. Kesselhaus

**Kommentar** Ziel des Seminars ist es, nach den Erfahrungen des Terrors im Namen des Islam vom 11. September 2001 der Frage nachzugehen, was die großen Weltreligionen zum Gebrauch von Gewalt sagen und wie der Umgang mit Gewalt im Namen der Religion in Geschichte und Gegenwart aussieht.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: auch für Studierende der Transformation Studies geeignet; B.A.: VM RelGes, VM RelSys, VM RelWiss.

#### Religiöse Symbolisierungen von Transzendenz: Gott der Eine, Götter und Dämonen, Engel und Teufel, Heroen und Heilige, Himmel und Erde, das Schicksal

PHIL-25532, Seminar, SWS: 2

Daiber, Karl-Fritz

Di, wöchentl., 09:00 - 11:00, 25.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** (verspäteter Anfang wegen Forschungsreise) Wie bringen Religionen Transzendenz zur Sprache? Welche Symbole repräsentieren das Heilige? Wie finden Erfahrungen des "unbedingt Angehenden" Ausdruck? In den Fragen deuten sich bereits Problemlagen an, überhaupt Alltagsjenseitiges zu benennen, das Religion als konstitutiv für die Bewältigung der Lebensaufgaben betrachtet. Zentrale Beispiele der Suche nach religiöser Sprache werden im Seminar behandelt.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: B.A.: VM RelSys, VM RelWiss

### Islam und Christentum im Spannungsfeld zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung

PHIL-25533, Seminar

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 09:00 - 11:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

Obwohl zwischen Christentum und Islam viele Gemeinsamkeiten bestehen und sie sich nicht selten in selbstverständlicher, unmittelbarer Nachbarschaft befinden, sind sie andererseits häufig Auslöser oder Legitimation für Konflikte untereinander oder mit dem jeweiligen kulturellen Umfeld. Die Grenzlinien für Konflikte verlaufen dabei keineswegs ausschließlich zwischen unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, sondern machen sich vor allem an ihrer jeweiligen Position als Minderheit oder Mehrheit, dem sozialen Status ihrer Anhänger und an den Bedingungen der umgebenden Kultur fest. Um eine bessere Einsicht in das jeweilige Verständnis voneinander zu erlangen und ihr Verhältnis zueinander zu beleuchten, werden in diesem Seminar beide Religionen in Zeugnissen ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung untersucht. Zur Konkretisierung werden dafür Fallbeispiele aus Deutschland und Indonesien herangezogen. Eine detaillierte Planung des Semesters und die Verteilung einer weiterführenden Literaturliste erfolgt in der ersten Sitzung.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: B.A.: VM RelSys, VM RelWiss.

### Religionswissenschaft in Theorie und Praxis

PHIL-25534, Seminar, SWS: 2

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 11:00 - 13:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

Wie sieht eigentlich die konkrete Arbeit von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern in der Praxis aus? Unter den Stichworten "angewandte Religionswissenschaft" oder auch "praktische Religionswissenschaft" gibt es in unserer Disziplin eine lebhafte und kontrovers geführte Debatte über Arbeitsfelder und Selbstverständnis religionswissenschaftlicher Arbeit. Das Spektrum reicht dabei von der Vorstellung einer zweckfreien, um Erkenntnis bemühten wissenschaftlichen Arbeit über die Rolle von Religionswissenschaft als Dolmetscherin oder Mediatorin zwischen unterschiedlichen Kulturen und Religionen bis hin zur Anwendung religionswissenschaftlicher Kenntnisse in der religiösen Praxis. Entsprechend vielfältig sind dann auch die Arbeitsfelder von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern; sie reichen von klassischen Orten wie Universitäten und Bildungseinrichtungen über Museen bis hin zu Verlagen, Internetforen, politischen Initiativen oder einer freiberuflichen Tätigkeit. Die Wahl des jeweiligen Arbeitsschwerpunktes hängt dabei wesentlich von der jeweiligen Person und ihrer Auffassung von der Aufgabe religionswissenschaftlicher Arbeit ab. In diesem Seminar sollen konkrete berufliche Tätigkeiten und Arbeitsprojekte von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern kennen gelernt werden und in Bezug zu theoretischen Positionen zu Aufgaben und Gegenständen von Religionswissenschaft gesetzt werden. Dabei sollen auch Anregungen zur Herausbildung einer eigenen religionswissenschaftlichen Verortung gegeben und mögliche Felder für berufliche Tätigkeiten erkundet werden. Zu Beginn des Semesters wird eine Liste mit ausführlichen Literatur- und Recherchehinweisen verteilt. Auf Wunsch können alternativ auch andere religionswissenschaftliche Projekte vorgestellt und behandelt werden. Die Seminarplanung erfolgt gemeinsam in den ersten Sitzungen. Zur Vertiefung der Thematik wird optional ein begleitendes Tutorium im Anschluss

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: für Magisterstudierende im Grund- und Hauptstudium geeignet; B.A.: Wahlpflichtveranstaltung im BM RelSys; VM RelSys, VM RelWiss

### Vertiefungsmodul Religionswissenschaft

### Religionen und Gewalt

PHIL-25477, Seminar, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 19.04.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 20.04.2006 - 20.07.2006, 1101 - F442, Ersatz f. Kesselhaus

**Kommentar** Ziel des Seminars ist es, nach den Erfahrungen des Terrors im Namen des Islam vom 11. September 2001 der Frage nachzugehen, was die großen Weltreligionen zum Gebrauch von Gewalt sagen und wie der Umgang mit Gewalt im Namen der Religion in Geschichte und Gegenwart aussieht.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: auch für Studierende der Transformation Studies geeignet; B.A.: VM Relges, VM RelSys, VM RelWiss.

### Religiöse Symbolisierungen von Transzendenz: Gott der Eine, Götter und Dämonen, Engel und Teufel, Heroen und Heilige, Himmel und Erde, das Schicksal

PHIL-25532, Seminar, SWS: 2

Daiber, Karl-Fritz

Di, wöchentl., 09:00 - 11:00, 25.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** (verspäteter Anfang wegen Forschungsreise) Wie bringen Religionen Transzendenz zur Sprache? Welche Symbole repräsentieren das Heilige? Wie finden Erfahrungen des "unbedingt Angehenden" Ausdruck? In den Fragen deuten sich bereits Problemlagen an, überhaupt Alltagsjenseitiges zu benennen, das Religion als konstitutiv für die Bewältigung der Lebensaufgaben betrachtet. Zentrale Beispiele der Suche nach religiöser Sprache werden im Seminar behandelt.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: B.A.: VM RelSys, VM RelWiss

### Islam und Christentum im Spannungsfeld zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung

PHIL-25533, Seminar

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 09:00 - 11:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** Obwohl zwischen Christentum und Islam viele Gemeinsamkeiten bestehen und sie sich nicht selten in selbstverständlicher, unmittelbarer Nachbarschaft befinden, sind sie andererseits häufig Auslöser oder Legitimation für Konflikte untereinander oder mit dem jeweiligen kulturellen Umfeld. Die Grenzlinien für Konflikte verlaufen dabei keineswegs ausschließlich zwischen unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, sondern machen sich vor allem an ihrer jeweiligen Position als Minderheit oder Mehrheit, dem sozialen Status ihrer Anhänger und an den Bedingungen der umgebenden Kultur fest. Um eine bessere Einsicht in das jeweilige Verständnis voneinander zu erlangen und ihr Verhältnis zueinander zu beleuchten, werden in diesem Seminar beide Religionen in Zeugnissen ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung untersucht. Zur Konkretisierung werden dafür Fallbeispiele aus Deutschland und Indonesien herangezogen. Eine detaillierte Planung des Semesters und die Verteilung einer weiterführenden Literaturliste erfolgt in der ersten Sitzung.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: B.A.: VM RelSys, VM RelWiss.



### Religionswissenschaft in Theorie und Praxis

PHIL-25534, Seminar, SWS: 2

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 11:00 - 13:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

Wie sieht eigentlich die konkrete Arbeit von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern in der Praxis aus? Unter den Stichworten "angewandte Religionswissenschaft" oder auch "praktische Religionswissenschaft" gibt es in unserer Disziplin eine lebhafte und kontrovers geführte Debatte über Arbeitsfelder und Selbstverständnis religionswissenschaftlicher Arbeit. Das Spektrum reicht dabei von der Vorstellung einer zweckfreien, um Erkenntnis bemühten wissenschaftlichen Arbeit über die Rolle von Religionswissenschaft als Dolmetscherin oder Mediatorin zwischen unterschiedlichen Kulturen und Religionen bis hin zur Anwendung religionswissenschaftlicher Kenntnisse in der religiösen Praxis. Entsprechend vielfältig sind dann auch die Arbeitsfelder von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern; sie reichen von klassischen Orten wie Universitäten und Bildungseinrichtungen über Museen bis hin zu Verlagen, Internetforen, politischen Initiativen oder einer freiberuflichen Tätigkeit. Die Wahl des jeweiligen Arbeitsschwerpunktes hängt dabei wesentlich von der jeweiligen Person und ihrer Auffassung von der Aufgabe religionswissenschaftlicher Arbeit ab. In diesem Seminar sollen konkrete berufliche Tätigkeiten und Arbeitsprojekte von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern kennen gelernt werden und in Bezug zu theoretischen Positionen zu Aufgaben und Gegenständen von Religionswissenschaft gesetzt werden. Dabei sollen auch Anregungen zur Herausbildung einer eigenen religionswissenschaftlichen Verortung gegeben und mögliche Felder für berufliche Tätigkeiten erkundet werden. Zu Beginn des Semesters wird eine Liste mit ausführlichen Literatur- und Recherchehinweisen verteilt. Auf Wunsch können alternativ auch andere religionswissenschaftliche Projekte vorgestellt und behandelt werden. Die Seminarplanung erfolgt gemeinsam in den ersten Sitzungen. Zur Vertiefung der Thematik wird optional ein begleitendes Tutorium im Anschluss

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: für Magisterstudierende im Grund- und Hauptstudium geeignet; B.A.: Wahlpflichtveranstaltung im BM RelSys; VM RelSys, VM RelWiss

### Religionsgeschichte Indiens

PHIL-25542, Seminar, SWS: 2

Wunn, Ina

Mo, wöchentl., 09:00 - 11:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

In diesem Seminar wollen wir die indischen Religionen unter einem dezidiert entwicklungsgeschichtlichen Aspekt untersuchen, wobei vor allem das Veränderungspotential der frühen indischen Religionen und ihre anschließende Diversifizierung als folgerichtige Reaktion auf theologisch-philosophische Spekulationen im Vordergrund der Betrachtungen stehen soll. Das umfangreiche Programm macht ein regelmäßiges Lektürestudium und angemessene Vorbereitung der Sitzungen unumgänglich. Die Bereitschaft, einen Leistungsnachweis zu erbringen, wird vorausgesetzt.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: RelGes Kodierung: B.A.: VM RelGes, VM RelWiss.

## Vertiefungsmodul Interdisziplinäre Zugänge religionswissenschaftlicher Forschung

### Der gedachte Gott - brainmapping und Religion

PHIL-25543, Seminar, SWS: 2

Wunn, Ina

Mo, wöchentl., 11:00 - 13:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** Die Ergebnisse der Kognitionswissenschaft, vor allem der modernen Neurologie und Neurobiologie, sind nicht spurlos an der Religionswissenschaft vorübergegangen: Eine inzwischen schon ansehnliche Zahl von Veröffentlichungen zu diesem Thema beansprucht angemessene Beachtung. Die Fremdheit der Materie macht allerdings eine kritische Stellungnahme schwierig. Diesem Mangel will das Seminar abhelfen. Nach einer Einführung in die Neurowissenschaft und Beschreibung des neurowissenschaftlichen status quo sollen kognitivistische religionswissenschaftliche Ansätze vorgestellt und kritisch diskutiert werden. Die anspruchsvolle Materie macht die angemessene Vorbereitung der Sitzungen unumgänglich. Die Bereitschaft, sich in gewissen Grenzen in die Neurobiologie einzuarbeiten, wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft, ein Referat zu übernehmen.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: B.A.: VM Interdisz.

## Modul Berufsorientierung

### Modul Religionen im lokalen Kontext

### Modul Fachdidaktik A oder B

#### Weltentstehen und Weltvergehen in den Religionen

PHIL-25544, Seminar, SWS: 2

Schmitz, Bertram

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 1105 - 141 (Herrmann-Windel-Hörsaal)

**Kommentar** Die Existenz des Menschen und überhaupt der ganzen Welt wird in den Religionen nicht als selbstverständlich vorausgesetzt, sondern hinterfragt: Wie, wann und warum wurden Mensch und Welt geschaffen, sind sie ewig oder zeitlich begrenzt, und wenn sie wieder vergehen, wie wird dieses Ende aussehen? Diese kosmogonischen und anthropogonischen Fragen werden dabei von Menschen gestellt, die in den Antworten zugleich auch die Frage nach ihrer eigenen Identität und ihrem Sinn wieder finden: Welche Position kommt dem Mensch selbst angesichts dieser Schöpfung zu, oder noch direkter: Was ist der Mensch angesichts der Schöpfungsvorstellungen innerhalb der Religionen? In diesem Seminar sollen deshalb zwar zunächst die Mythen und Überlieferungen von Schöpfung, Weltentstehung, Menschenentstehung wie aber auch (soweit vorhanden) deren Ende und Untergang, oder gar deren Wiederentstehung behandelt werden. Darauf hin aber soll auch nachgegangen werden, welches Menschenbild sich aus diesen Vorstellungen ergibt, bzw. welches Menschenbild in diesen Vorstellungen seinen Ausdruck findet. Schließlich sollen auch ‚säkulare‘ Kosmosvorstellungen daraufhin untersucht werden, wieweit diese die genannte Existenzfrage des Menschen analog zu dem, was sie in den Religionen findet, beantworten bzw. sie offen lassen.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: B.A.: FD A und B.

## Vorlesungen

### Systematische Religionswissenschaft. Eine Überblicksvorlesung

PHIL-25528, Vorlesung, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 11:00 - 13:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 1105 - 141 (Herrmann-Windel-Hörsaal)

**Kommentar** Ziel der Vorlesung ist es, einen ersten Überblick über die verschiedenen Disziplinen und Fragestellungen der systematischen Religionswissenschaft zu bieten.

**Bemerkung** ELVE-LSF Kodierung: RelSys



### Die Religionen und die Moderne

PHIL-25529, Vorlesung, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 13.04.2006 - 18.05.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 25.05.2006 - 20.07.2006, 1101 - F303 (Bahlsensaal) , Ersatz für A001

**Kommentar** Alle Religionen müssen sich heute den Herausforderungen durch die Moderne stellen. Sie greifen tief in die klassischen Vorstellungen der Religionen vom Leben in der Gemeinschaft ein und führen zu internen Richtungskämpfen, die aus der Sicht vieler die Substanz der jeweiligen religiösen Traditionen grundlegend verändern. Die Vorlesung stellt einige zentrale Konfliktfelder und die dazu vorgelegten Lösungsmodelle vor.

**Bemerkung** ELVE-LSF Kodierung: RelSys/RelGes

### Einführungsphase

#### Grundkurs Judentum und Christentum

PHIL-25530, Seminar, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 09:00 - 11:00, 13.04.2006 - 19.04.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Do, wöchentl., 09:00 - 11:00, 20.04.2006 - 20.07.2006, 3101 - A104 (N213) , Ersatzraum f. Kesselhaus

**Kommentar** Das Seminar hat als Ziel, einen ersten Einblick in die Geschichte und Lehre von Judentum und Christentum sowie des religiösen Lebens in diesen Religionen zu bieten.

**Bemerkung** ELVE-LSF Kodierung: auch für Studierende der European Studies geeignet; B.A.: Pflichtveranstaltung im EM RelGes

#### Einführende Veranstaltung in die Systematische Religionswissenschaft

PHIL-25531, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 11:00 - 13:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** Weitere Angaben zur Lehrveranstaltung werden rechtzeitig durch Aushang bekannt-gegeben.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: B.A.: Wahlpflichtveranstaltung im EM RelSys

### Vertiefungsphase

#### Religionen und Gewalt

PHIL-25477, Seminar, SWS: 2

Antes, Peter

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 19.04.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 20.04.2006 - 20.07.2006, 1101 - F442, Ersatz f. Kesselhaus

**Kommentar** Ziel des Seminars ist es, nach den Erfahrungen des Terrors im Namen des Islam vom 11. September 2001 der Frage nachzugehen, was die großen Weltreligionen zum Gebrauch von Gewalt sagen und wie der Umgang mit Gewalt im Namen der Religion in Geschichte und Gegenwart aussieht.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: auch für Studierende der Transformation Studies geeignet; B.A.: VM RelGes, VM RelSys, VM RelWiss.

#### Religiöse Symbolisierungen von Transzendenz: Gott der Eine, Götter und Dämonen, Engel und Teufel, Heroen und Heilige, Himmel und Erde, das Schicksal

PHIL-25532, Seminar, SWS: 2

Daiber, Karl-Fritz

Di, wöchentl., 09:00 - 11:00, 25.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** (verspäteter Anfang wegen Forschungsreise) Wie bringen Religionen Transzendenz zur Sprache? Welche Symbole repräsentieren das Heilige? Wie finden Erfahrungen des "unbedingt Angehenden" Ausdruck? In den Fragen deuten sich bereits Problemlagen an, überhaupt Alltagsjenseitiges zu benennen, das Religion als konstitutiv für die Bewältigung der Lebensaufgaben betrachtet. Zentrale Beispiele der Suche nach religiöser Sprache werden im Seminar behandelt.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: B.A.: VM RelSys, VM RelWiss

### Islam und Christentum im Spannungsfeld zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung

PHIL-25533, Seminar

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 09:00 - 11:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

Obwohl zwischen Christentum und Islam viele Gemeinsamkeiten bestehen und sie sich nicht selten in selbstverständlicher, unmittelbarer Nachbarschaft befinden, sind sie andererseits häufig Auslöser oder Legitimation für Konflikte untereinander oder mit dem jeweiligen kulturellen Umfeld. Die Grenzlinien für Konflikte verlaufen dabei keineswegs ausschließlich zwischen unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, sondern machen sich vor allem an ihrer jeweiligen Position als Minderheit oder Mehrheit, dem sozialen Status ihrer Anhänger und an den Bedingungen der umgebenden Kultur fest. Um eine bessere Einsicht in das jeweilige Verständnis voneinander zu erlangen und ihr Verhältnis zueinander zu beleuchten, werden in diesem Seminar beide Religionen in Zeugnissen ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung untersucht. Zur Konkretisierung werden dafür Fallbeispiele aus Deutschland und Indonesien herangezogen. Eine detaillierte Planung des Semesters und die Verteilung einer weiterführenden Literaturliste erfolgt in der ersten Sitzung.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: B.A.: VM RelSys, VM RelWiss.

### Religionswissenschaft in Theorie und Praxis

PHIL-25534, Seminar, SWS: 2

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 11:00 - 13:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

Wie sieht eigentlich die konkrete Arbeit von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern in der Praxis aus? Unter den Stichworten "angewandte Religionswissenschaft" oder auch "praktische Religionswissenschaft" gibt es in unserer Disziplin eine lebhaft und kontrovers geführte Debatte über Arbeitsfelder und Selbstverständnis religionswissenschaftlicher Arbeit. Das Spektrum reicht dabei von der Vorstellung einer zweckfreien, um Erkenntnis bemühten wissenschaftlichen Arbeit über die Rolle von Religionswissenschaft als Dolmetscherin oder Mediatorin zwischen unterschiedlichen Kulturen und Religionen bis hin zur Anwendung religionswissenschaftlicher Kenntnisse in der religiösen Praxis. Entsprechend vielfältig sind dann auch die Arbeitsfelder von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern; sie reichen von klassischen Orten wie Universitäten und Bildungseinrichtungen über Museen bis hin zu Verlagen, Internetforen, politischen Initiativen oder einer freiberuflichen Tätigkeit. Die Wahl des jeweiligen Arbeitsschwerpunktes hängt dabei wesentlich von der jeweiligen Person und ihrer Auffassung von der Aufgabe religionswissenschaftlicher Arbeit ab. In diesem Seminar sollen konkrete berufliche Tätigkeiten und Arbeitsprojekte von Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern kennen gelernt werden und in Bezug zu theoretischen Positionen zu Aufgaben und Gegenständen von Religionswissenschaft gesetzt werden. Dabei sollen auch Anregungen zur Herausbildung einer eigenen religionswissenschaftlichen Verortung gegeben und mögliche Felder für berufliche Tätigkeiten erkundet werden. Zu Beginn des Semesters wird eine Liste mit ausführlichen Literatur- und Recherchehinweisen verteilt. Auf Wunsch können alternativ auch andere religionswissenschaftliche Projekte vorgestellt und behandelt werden. Die Seminarplanung erfolgt gemeinsam in den ersten Sitzungen. Zur Vertiefung der Thematik wird optional ein begleitendes Tutorium im Anschluss

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: für Magisterstudierende im Grund- und Hauptstudium geeignet; B.A.: Wahlpflichtveranstaltung im BM RelSys; VM RelSys, VM RelWiss

### Begleitendes Tutorium für die Lehrveranstaltung "Religionswissenschaft in Theorie und Praxis"

PHIL-25535, Theoretische Übung, SWS: 2

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 13:00 - 14:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

Kommentar

Der Besuch dieses Tutoriums ist ein Zusatzangebot für alle Studierende, die auch die Lehrveranstaltung "Religionswissenschaft in Theorie und Praxis" besuchen. Weitere Angaben zu dieser Lehrveranstaltung werden rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Froiep Zielsemester: RelSys

### Islamic Law and its Introduction Practice, theory and methods of interpretation

PHIL-25536, Seminar

Kartal, Celalettin

Di, wöchentl., 18:00 - 19:30, 18.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** Seminar objectives: Despite the fact that Europe has more than 15 million Muslims and Germany has more than 3.5 million Muslims, the nature of Islamic law as godly rule and the character of Islamic thought remains still as "alien" in the Western World. Therefore to widen the knowledge of students about Shari'a is one of the main aims and preparing students in order to make sure they are capable of reflecting upon their own political views is another objective of this class. Seminar contents: In this seminar we will focus on the main principles of Islamic law, for instance, the traditional schools, their history and their sources including the methods of interpretation. Foremost we'll determine the 'core nature' and the 'key differences' of Shari'a in comparison to the international human rights and consider the advantages and disadvantages of Islamic law in creating equal opportunity for Muslims, non-Muslims and non-believers (kafirs). In addition, some contemporary questions, such as, what is compelling for Muslim immigrants in Western countries will be work out. Subsequently, we'll discover the cultural differences, their commons and their consequences in the case of justice, measures and viewpoints from a Western and Islamic perspective. The last part is devoted to examining some sensitive issues of had as defined punishment of Shari'a (apostasy, violence against non-believers, sexual offences, homosexuality, adultery, marriage with non-believers and non-Muslims) and cases of basic rights as a part of 'Islamic public law'. The seminar will be held in English.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes

### Die Pfingstbewegung weltweit

PHIL-25537, Seminar, SWS: 2

Mo, 14-täglich, 14:15 - 17:45, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** Die Pfingstbewegung ist zu einem entscheidenden Faktor im Christentum und für das Verhältnis des Christentums zu anderen Religionen geworden. In Europa, vor allem in Deutschland, wird diese Tatsache bisher noch kaum wahrgenommen; wahrscheinlich aufgrund der relativ stabilen öffentlichen Präsenz der etablierten Kirchen. Überall sonst auf dem Globus hat die Pfingstbewegung eine wahrhafte Revolution in der christlichen Religion entfacht und beeinflusst stark deren Haltung gegenüber anderen Religionen.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes

### Forschungslernseminar

PHIL-25538, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** Weitere Angaben zu dieser Lehrveranstaltung werden rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: B.A.: Pflichtveranstaltung im MM

**Astrologie in der Gegenwart**

PHIL-25539, Seminar, SWS: 2

Schoener, Gustav-Adolf

Fr, Block, 14:00 - 17:00, 12.05.2006 - 12.05.2006, 1146 - A004

Fr, Block, 14:00 - 17:00, 23.06.2006 - 23.06.2006, 1146 - A004

Sa, Block, 10:00 - 16:00, 24.06.2006 - 24.06.2006, 1146 - A004

Fr, Block, 14:00 - 17:00, 14.07.2006 - 14.07.2006, 1146 - A004

Sa, Block, 10:00 - 16:00, 15.07.2006 - 15.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** Unbeschadet der Entwicklung der Naturwissenschaften erfuhr die Astrologie im Kontext okkultur, esoterischer Strömungen des 19. Jahrhunderts eine Neubelebung. Das konnte sie deshalb, weil sie sich  $\zeta$  im Gegensatz zu geläufigen Annahmen  $\zeta$  von naturreligiösen Annahmen und nicht von wissenschaftlichen Forderungen leiten ließ. Zwar besteht sie auf der prinzipiellen Möglichkeit empirischer Prüfung (als eine der wissenschaftlichen Mindestforderungen), unterstellt aber doch ein hermetisches Weltbild. Im Unterschied zur antiken bis frühneuzeitlichen Astrologie verlagert sich das Interesse nun aber von der "Weissagung" auf diagnostische Methoden, auf Anwendungen in der Psychodiagnostik, in der Politik und an der Börse. (Ein Hinweis für Astrologie-Anhänger: kein Börsen-Astrologe ist bisher über seine Diagnosen zu Reichtum gekommen. Erwartungen an das Seminar in dieser Richtung haben nichts mit der religionswissenschaftlichen Frage nach der Bedeutung der Astrologie in der Gegenwart zu tun!). In diesem Blockseminar soll ein Überblick über die Bedeutung der modernen Astrologie im Kontext moderner Religiosität und Gesellschaft gegeben werden. Für die Vorbereitung auf die erste Blocksitzung wird ein Semesterapparat ab Beginn des Semester in der Fachbereichsbibliothek Geschichte und Religionswissenschaft zur Verfügung stehen. Studierende, die ein Referat übernehmen möchten, werden gebeten sich mit dem Lehrenden in Verbindung zu setzen, tel. unter 0511  $\zeta$  52 69 63 oder per Mail unter Dr.Schoener@t-online.de.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: B.A.: VM RelGes, VMRelSys.

**Moderne Denker des Islam**

PHIL-25540, Seminar, SWS: 2

Schmitz, Bertram / Wunn, Ina

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2006 - 01.07.2006, 1208 - A001 Kesselhaus

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 05.07.2006 - 19.07.2006, 1101 - B305 (Bielefeldsaal), Ersatz für A001

**Kommentar** Der Islam einschließlich des Islam in Deutschland wird zumeist einseitig wahrgenommen: Öffentlichkeitsrelevante Schriften und Diskussionen decken ein Spektrum ab, das sich innerhalb der Spannweite von angeblichen Parallelgesellschaften und generalisiertem Fundamentalismusverdacht bewegt. Weitgehend unbemerkt ist jedoch geblieben, dass es innerhalb des Islam bereits seit Jahren eine breite Reformbewegung gibt, die sich den theologischen und politischen Herausforderungen des 3. Jahrtausends offensiv stellt. Das Seminar möchte in dieses häufig vernachlässigte Kapitel jüngster islamischer Religionsgeschichte einführen. Dabei sollen sowohl Denker von internationaler Bedeutung und internationalem Format behandelt wie auch die aktuelle Diskussion innerhalb des Islam in Deutschland vorgestellt und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die über Grundkenntnisse des Islam verfügen. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft, ein Referat zu übernehmen, sowie regelmäßige Lektüre.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelGes Kodierung: B.A.: VM RelGes.

**Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung**

PHIL-25541, Vorlesung, SWS: 2

Duden, Barbara / Geiling, Heiko / Lähnemann, Martin / Wacker, Alois

Do, wöchentl., 11:00 - 12:30, 13.04.2006 - 22.07.2006

**Kommentar** Nienburger Str. 1-4, N 213 Weitere Angaben zu dieser Lehrveranstaltung werden rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

**Bemerkung** ELVE-LSF Kodierung: B.A.: Pflichtveranstaltung im MM.

### Religionsgeschichte Indiens

PHIL-25542, Seminar, SWS: 2

Wunn, Ina

Mo, wöchentl., 09:00 - 11:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** In diesem Seminar wollen wir die indischen Religionen unter einem dezidiert entwicklungsgeschichtlichen Aspekt untersuchen, wobei vor allem das Veränderungspotential der frühen indischen Religionen und ihre anschließende Diversifizierung als folgerichtige Reaktion auf theologisch-philosophische Spekulationen im Vordergrund der Betrachtungen stehen soll. Das umfangreiche Programm macht ein regelmäßiges Lektürestudium und angemessene Vorbereitung der Sitzungen unumgänglich. Die Bereitschaft, einen Leistungsnachweis zu erbringen, wird vorausgesetzt.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelGes Kodierung: B.A.: VM RelGes, VM RelWiss.

### Der gedachte Gott - brainmapping und Religion

PHIL-25543, Seminar, SWS: 2

Wunn, Ina

Mo, wöchentl., 11:00 - 13:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A004

**Kommentar** Die Ergebnisse der Kognitionswissenschaft, vor allem der modernen Neurologie und Neurobiologie, sind nicht spurlos an der Religionswissenschaft vorübergegangen: Eine inzwischen schon ansehnliche Zahl von Veröffentlichungen zu diesem Thema beansprucht angemessene Beachtung. Die Fremdheit der Materie macht allerdings eine kritische Stellungnahme schwierig. Diesem Mangel will das Seminar abhelfen. Nach einer Einführung in die Neurowissenschaft und Beschreibung des neurowissenschaftlichen status quo sollen kognitivistische religionswissenschaftliche Ansätze vorgestellt und kritisch diskutiert werden. Die anspruchsvolle Materie macht die angemessene Vorbereitung der Sitzungen unumgänglich. Die Bereitschaft, sich in gewissen Grenzen in die Neurobiologie einzuarbeiten, wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft, ein Referat zu übernehmen.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys Kodierung: B.A.: VM Interdisz.

## Fachdidaktik

### Weltentstehen und Weltvergehen in den Religionen

PHIL-25544, Seminar, SWS: 2

Schmitz, Bertram

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 1105 - 141 (Herrmann-Windel-Hörsaal)

**Kommentar** Die Existenz des Menschen und überhaupt der ganzen Welt wird in den Religionen nicht als selbstverständlich vorausgesetzt, sondern hinterfragt: Wie, wann und warum wurden Mensch und Welt geschaffen, sind sie ewig oder zeitlich begrenzt, und wenn sie wieder vergehen, wie wird dieses Ende aussehen? Diese kosmogonischen und anthropogonischen Fragen werden dabei von Menschen gestellt, die in den Antworten zugleich auch die Frage nach ihrer eigenen Identität und ihrem Sinn wieder finden: Welche Position kommt dem Mensch selbst angesichts dieser Schöpfung zu, oder noch direkter: Was ist der Mensch angesichts der Schöpfungsvorstellungen innerhalb der Religionen? In diesem Seminar sollen deshalb zwar zunächst die Mythen und Überlieferungen von Schöpfung, Weltentstehung, Menschenentstehung wie aber auch (soweit vorhanden) deren Ende und Untergang, oder gar deren Wiederentstehung behandelt werden. Darauf hin aber soll auch nachgegangen werden, welches Menschenbild sich aus diesen Vorstellungen ergibt, bzw. welches Menschenbild in diesen Vorstellungen seinen Ausdruck findet. Schließlich sollen auch ‚säkulare‘ Kosmosvorstellungen daraufhin untersucht werden, wieweit diese die genannte Existenzfrage des Menschen analog zu dem, was sie in den Religionen findet, beantworten bzw. sie offen lassen.

**Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: RelSys/RelGes Kodierung: B.A.: FD A und B.

### Reformation und Bauernkrieg als Themen des Geschichtsunterrichts in der Sekundarstufe I

PHIL-25545, Seminar, SWS: 2

Schmid, Hans-Dieter

Fr, wöchentl., 09:00 - 11:00, 07.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - B108

**Kommentar** Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis des Historischen Seminars ist erhältlich in der Fachbereichsbibliothek Geschichte und Religionswissenschaft, Im Moore 21, Hinterhaus. Es wird empfohlen, vor Besuch bzw. in der ersten Sitzung einer Veranstaltung eines anderen Fachs Kontakt mit dem/der jeweiligen Lehrenden aufzunehmen, um Fragen der Teilnahme und der Leistungsnachweise zu klären.

**Bemerkung** ELVE-LSF

## Kolloquien

### Kolloquium für Examenskandidaten und Fortgeschrittene

PHIL-25546, Kolloquium, SWS: 2

Franke, Edith

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 21.04.2006 - 22.07.2006

**Kommentar** Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion von laufenden bzw. beabsichtigten Magister- und Examensarbeiten. Die Vorhaben sollen in Form kurzer Arbeitspapiere dar-gelegt und gemeinsam im Hinblick auf methodische Durchführung und die theoretisch-systematische Kontextuierung besprochen werden. Darüber hinaus können auch relevante aktuelle religionswissenschaftliche Publikationen diskutiert werden. Interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen setzen sich bitte mit der Seminarleiterin in Verbindung. Die erste Sitzung findet am 21.04.2006 um 15 Uhr statt.

**Bemerkung** ELVE-LSF

### Forschungskolloquium "Transformation Studies"

PHIL-25547, Kolloquium, SWS: 2

Antes, Peter / Füllberg-Stolberg, Claus-Heinrich / Gabbert, Wolfgang / Reinwald, Brigitte / Rost M.A., Inga-Dorothee / Schmieder, Ulrike

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - B108

**Bemerkung** ELVE-LSF Veranstalter auch: u. a.

## Fachrelevante Veranstaltungen anderer Fächer